

Briefkasten zum Änderungsdienst vom 01.01.2006



546

Sehr geehrte Damen und Herren!

Heute erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Arzneimittelversorgungs-Wirtschaftlichkeitsgesetz
- Neue Berechnung von Sonder-Rezepturen zum 1.1.2006
- Rezeptdruck - Hier: Abgabedatum
- Preisänderungen in 2005
- Kundenprofil-Analyse
- Zu guter Letzt

Arzneimittelversorgungs-Wirtschaftlichkeitsgesetz

Auf solch einen Bandwurm-Titel mit der neuen Abkürzung AVWG haben wir schon lange gewartet. Noch "rechtzeitig" vor Weihnachten hat die neue Bundesregierung (mit der alten Besetzung im BMG) mit diesem neuen Gesetzentwurf schneller reagiert als erwartet. Und schon zum 1. April soll das AVWG in Kraft treten.

Die Schwerpunkte des Gesetzes liegen, zumindest in deren Wirkung, fast ausschließlich bei den Apotheken:

- Verbot von Natural- und Einschränkung von Bar-Rabatten.
- Modifikation der Festbetragsregelung. Für die Gruppen 2 und 3 soll ebenfalls das untere Preisdrittel gelten. Und es wird eine Sonderregelung bei Festbetragsartikeln geben, für die die Kassen mit den Herstellern Rabatte vereinbart haben.
- Preisstopp bei Arzneimitteln. Bis zum 31.12.2007 werden eventuelle Preiserhöhungen von den Kassen nicht erstattet.
- Für Generika sollen die Preise um 5 Prozent gesenkt werden.

Auch die Ärzte bekommen neue Regelungen:

- Bonus- und Malusregelung für Vertragsärzte bei der Verschreibung von Arzneimitteln
- Verbot der präferierten Anzeige von Produkten bestimmter Hersteller in den Softwareprogrammen für Arztpraxen. Mit dem Gesetz erhofft sich das Bundesministerium Einsparungen (ja wohl bei den Krankenkassen?) in Höhe von über einer Milliarde Euro allein schon in 2006.

Mehr können wir aus unserer Sicht aber heute nicht zu diesem Thema sagen, denn alle paar Tage kommen neue Dinge oder Änderungen und außerdem werden Sie von Ihren Verbänden viel besser und detaillierter informiert.

Neue Berechnung von Sonder-Rezepturen zum 1.1.2006

Zum 1. Januar tritt eine geänderte Berechnung der Sonder-Rezepturen (Parenterale Lösungen, Methadon) in Kraft. Die neue Regelung beinhaltet im Wesentlichen eine Anhebung der Arbeitspreise sowie eine Änderung der Aufschläge auf die verwendeten Fertigarzneimittel und Trägerlösungen. Pumpen und Kassetten sind nur abrechnungsfähig, wenn sie ausdrücklich verordnet wurden. Die im Zusammenhang mit den Sonderrezepturen verordneten Hilfsmittel, die nicht als Primärpack-

mittel zu betrachten sind, werden zukünftig gemäß den individuellen Lieferverträgen abgerechnet. Bei der Methadonberechnung ist zukünftig die Berechnung des Preises bei Einzeldosen von über 200 mg festgelegt. Pro jeweils weiteren 1 bis 10 mg Methadon dürfen 0,03 Euro, ausgehend vom Nettopreis der 200 mg-Einzeldosis, berechnet werden.

Die Änderungen werden mit Aktivierung dieses Preisänderungsdienstes vom 1.1.2006 in Ihrem Computersystem wirksam. (Dr. Günther Fülep)

Rezeptdruck - Hier: Abgabedatum

Die GKV-Rezeptformulare haben seit geraumer Zeit ein eigenes Feld zum Eindruck des Abgabedatums (unten links). Dadurch wird die Prüfung in den Rechenzentren erheblich erleichtert. Nach deren Aussage gibt es aber eine ganze Reihe von Apotheken, die das Datum an andere Stellen drucken, und man hat uns gefragt, ob wir nicht Möglichkeiten sehen, dies zu verhindern. Um nun Retaxationen zu verringern, bitten wir Sie, Ihren Rezeptaufdruck zu prüfen und Ihr GKV-Formular zu korrigieren. Hierbei hilft Ihnen gerne die zuständige PT-Geschäftsstelle.

Preisänderungen im Jahr 2005

Wir wollten einmal wissen, wieviel Preisänderungen es im Jahr 2005 gegeben hat und sind auf auch für Sie interessante Werte gekommen:

Etwa 27.500 Preisänderungen teilen sich auf in etwa

- 4.800 Preiserhöhungen und
- 9.900 Preissenkungen bei rezeptpflichtigen Artikeln, sowie
- 12.500 Preiserhöhungen und
- 300 Preissenkungen bei OTC und Freiwahl.

Das entspricht zu zwei Dritteln Preiserhöhungen. Ein Verhältnis, das im kommenden Jahr nicht mehr zustande kommen wird.

Kundenprofil-Analyse

Wie auf der Expopharm 2005 in Köln angekündigt, wird unser Programm zur Analyse Ihrer Kunden pünktlich zum 1.1.2006 zur Verfügung stehen. Anhand der Rezeptverkäufe werden die Rezeptkunden 26 verschiedenen Gruppen zugeordnet. Sie erkennen im Überblick sofort, welche Gruppen in Ihrer Apotheke welchen Anteil an Ihren Gesamtkunden haben. Entsprechend können Sie Ihr Freiwahlsortiment auf diese Gruppen hin optimieren.

Damit dies möglich ist, wird zusätzlich ausgewertet, welche Artikel die Kunden einer Gruppe besonders häufig kaufen. Im Internet können Sie unter MMRonline dann vergleichen, welche Artikel einer Gruppe in allen anderen MMR-Apotheken signifikant sind. Dies dient als Grundlage für Ihre Entscheidung, solche signifikanten Artikel ebenfalls in Ihr Sortiment aufzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Kunden-Profil-Analyse nur von Apotheken mit dem MMR (Management-Report) genutzt werden kann, und für diese ist die neue Auswertung kostenlos.

Sie finden sie unter Programm 77 / MMR-Listen / Verkaufen /Kunden-Profil-Analyse. Im Internet findet sich der Vergleich neben dem bereits vorhandenen Umsatz- und Rohertrags-Check sowie dem Internet-Preisvergleich als neue Auswahlmöglichkeit im Eingangsmenü des MMRonline. (Dr. Klaus Borchert)

Zu guter Letzt

Das Jahr 2005, das einmal als Jahr der Reformen angekündigt wurde, konnte für die Apotheken einigermaßen gelassen angesehen werden. Die GMG-Prophezeihungen sind nicht so schmerzlich eingetreten wie vermutet. Auffällig war aber die große Zahl von Übergaben an einen Nachfolger oder einen anderen Apotheker, der sich eine Filiale eingerichtet hat. Das belegt doch eine gewisse Unsicherheit für die Zukunft und man trennt sich offensichtlich leichter von seiner Apotheke.

Das neue Gesetz trägt wohl kaum dazu bei, diesen Trend zu stoppen. Und die Aussichten in der Apothekenlandschaft für 2006 sind keineswegs als rosig zu bezeichnen. Die Roherträge werden erheblich sinken und die wirtschaftliche Situation jeder einzelnen Apotheke wird wohl kaum besser. Aber klagen und jammern hilft weder Ihnen noch uns weiter.

Deshalb müssen wir gemeinsam und partnerschaftlich prüfen, was zu tun ist, damit es weiterhin eigenständige und unabhängige, wirtschaftlich stabile Apotheken geben kann.

Wir können Ihnen dabei helfen, die Verluste in Grenzen zu halten und Ihnen Möglichkeiten bieten, neue Geschäftsfelder zu öffnen oder alte zu steigern. Eine Reihe von Softwareprogrammen haben wir dazu vorrätig und erinnern nur an den Management-Report, an CrossSelling oder an das demnächst freigegebene Patienten-Ratgeber-Modul. Und auch für die zu erwartenden Lagerwertverluste zum 1. April 06 werden wir uns noch etwas einfallen lassen.

In 2006 werden wir die ersten Ansätze zum Thema Elektronische Gesundheitskarte (eGK) und eRezept bekommen. Die Testregionen haben sich inzwischen bei der **Gematik** beworben und die Festlegung, wo und wie getestet wird, wird bald erfolgen. Durch unsere aktive Mitwirkung im Beirat der **Gematik** haben wir die besten Voraussetzungen, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Vertrauen und Verständnis füreinander sind die besten Eigenschaften für eine dauerhafte Beziehung, die wir miteinander haben. Und wir versprechen Ihnen, dass wir uns weiter um Ihre Belange kümmern werden.

Freundliche Weihnachtsgrüße vom Starnberger See sendet Ihnen heute das ganze Pharmatechnik-Team und ganz besonders Ihr Werner Torns

Unter der E-Mail-Adresse info@pharmatechnik.de sind wir, bzw. unsere Computer Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.pharmatechnik.de.

Ergänzende Briefkästen

Inform. zur elektr. Steuerprüfung	08/05	4 Seiten	BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		2 Seiten	BK_DATENSCHUTZ
Warenwirtschaftsversion 53	31.3.05	11 Seiten	BK_UPDATE_053
Rote Liste / Gelbe Liste (Identa)	7.5.04	1 Seite	BK_UPDATE_051A
Hausapotheke-Honor. Wirtschaftl..	29.3.04	7 Seiten	BK_HAUSAPO_051
Heimversorgung Programm 75	1.9.03	2 Seiten	BK_UPDATE_047
Preisliste Zubehör	1.9.05	6 Seiten	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen	ca	20 Seiten	BKVERANS
MMR Aktuelle Bedienungsanleitung	1.12.04	17 Seiten	BK_MMR_BEDI
Termine MMR Chef-Werkstätten		2 Seiten	BK_MMR_CWS
Stichwortverzeichnis Briefkasten	1.8.05	9 Seiten	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6 Seiten	BKBWALEX
Synonyme zu Stoffbezeichnungen		9 Seiten	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.1.01	2 Seiten	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	15.12.04	3 Seiten	BKDASI

Nächster Änderungsdienst

Stichtag, 15.01.2006
Bereitstellung Mittwoch, 11.12.2005

Notdienst/Hotline

Werktags 7.30 bis 20 Uhr – Samstag / Sonnabend 8 bis 13 Uhr
01805 78 08 08 (0,12 Euro je angefangene Minute)